



BEZIRKAKTUELL

03 | Juni - August 2018



RÜCKBLICK: 500 BESUCHER bei ADONIA

NEUES VON BAK UND FORJU

MITARBEITER GESUCHT!

INHALTSVERZEICHNIS

Andacht	3
Rückblick Winterfreizeit Oberstdorf... 4	4
Einklinken: Mitarbeiter gesucht	5
Neues von den Bachmanns	7
Infos aus dem BAK	10
EJM-Wochenende/Verleih PA	11
Aus den Sparten	12
Förderverein	13
Infos aus dem Bezirk	14/15
Termine	16

KONTAKT

Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach

Im Gigis 1


71711 Murr

TEL 07144 | 208421

FAX 07144 | 281597

MAIL info@ejw-marbach.de

WEB www.ejw-marbach.de

 [www.facebook.com/
ejw.bezirk.marbach](https://www.facebook.com/ejw.bezirk.marbach)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Jugendwerk/CVJM Bezirk Marbach

Auflage: 1.000

Fotos: ejw Marbach/privat/
Sylvia Bechle

ViSdP : Andreas Niepagen

Grundlayout: Heidi Frank, visualwerk.de



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
 liebe Unterstützer und Beter,

Er ist tot. Es ist aus und vorbei.
 Herzschlag weg, alles still,
 kaltes Weiß.
 Alles Hoffen,
 alles Beten war umsonst.
 Umsonst vertraut.
 Umsonst geglaubt.

Alle Sorgen,
 alle Ängste werden wahr.
 So schrecklich wahr.
 So grausam wahr.

**Zu spät, zu spät.
 Der Tod ist das Ende. Zu spät.
 Zu spät, zu spät.
 Kommt Gott zu spät?**

Er ist tot. Es ist aus und vorbei.
 Herzschlag weg, alles still,
 kaltes Weiß.
 Bis zum letzten Herzschlag
 war ich überzeugt:
 Gott schaut nicht zu,
 wird Wunder tun.

Und nun quält enttäuscht
 die Frage nach dem Grund:
 Mein Gott, warum?
 Mein Gott, warum?

Ich will schreien, ich will weinen.
 Bleib doch stumm.
 Ich will rennen, ich will laufen.
 Bleib doch stehn.

Ich will schreien, ich will weinen.
 Bleib doch stumm.

**Zu spät, zu spät.
 Der Tod ist das Ende.
 Zu spät. Zu spät, zu spät.
 Kommt Gott zu spät?**

(C) ADONIA

Dieses Solo aus dem Musical HERZSCHLAG begleitet mich seit Mitte Februar, quasi als innerliche Vorbereitung auf das ADONIA-Konzert in Benningen.

Noch nie vorher habe ich den Bericht rund um Lazarus' Tod so tief nachempfunden wie hier. Es ist ein echtes Mit-zittern, Mitleiden, Mithoffen, so dass sogar meine Tochter Jette auf ihrem Kindersitz beim Zuhören einmal etwas ängstlich während der Autofahrt fragte: "Papa, ist er jetzt tot?"

Lazarus war tatsächlich tot. Die Welt stand für seine Familie und Freunde tagelang still. Und Jesus, der ihn immer seinen Freund genannt hatte, war offenbar irgendwo verhindert. Er meldete sich nicht. Kam und kam nicht.

Lazarus' Tod - ein Vorgeschmack von Jesus' Tod. Seine Auferstehung vier Tage später - ein Vorgeschmack von Ostern. Was für eine grandiose Geschichte, zu finden auch in Deiner Bibel: Joh. 11!

Ihr/Euer
Andreas Niepagen



Andreas Niepagen

Bezirksjugendreferent

... wünscht allen Besuchern von HERZSCHLAG am 04.04. in Benningen ähnliche Gänsehaut-Erfahrungen.

RÜCKBLICK WINTERFREIZEIT OBERSTDORF

Ein neues Land, ...

... ein neues Skigebiet und eine neue Unterkunft zeigten schon in den Vorbereitungen, dass die Skifreizeit 2018 etwas vollkommen anderes bringen würde als bisher.

Statt mit Reisebus stürzten wir uns am 11.02.2018 mit 4 VW-Bussen und einer Pritsche ins Abenteuer mit dem Thema „Allgäuer Hüttengaudi“ und machten uns auf den Weg in eine verlassene Gegend nahe Obermaiselstein im Oberallgäu. Unser Zuhause für die kommenden 5 Tage war ebenso gemütlich wie bescheiden: Geheizt wurde mit einem Holzofen, in den Schlafräumen gab es kein Licht, fließend Strom war nicht



vorhanden, Handynetz war sehr begrenzt, und es gab auch des öfteren eiskalte Momente in der Dusche oder am Waschbecken.

Nachdem die Zimmer bezogen, die Hütte eingehetzt und die leckeren Spaghetti mit Bolognese von unserer diesjährigen Küchenfee Ulrike verspeist wurden, ging es mit dem Kennenlernprogramm los. Ganz nach dem Motto „Allgäuer Hüttengaudi“ waren die Mit-



arbeiter in Lederhosen gekleidet und die Spiele dem Motto angepasst. Nach Programmschluss packte sich jeder Hüttenbewohner seine Stirnlampe und ging mit großen Erwartungen an den kommenden Tag ins Bett.

Der Montag brachte nicht nur 40 Zentimeter Neuschnee, sondern es galt auch die ersten Herausforderungen zu überwinden. Der ADAC konnte nach einigen Anrufversuchen helfen, und so wurde der, wenn auch nur kurze, Skitag noch sinnvoll genutzt. Während sich die Teilis auf dem Rückweg in unser trautes Heim näher kennenlernten, zeigten bzw. lernten die Mitarbeiter, wie Schneeketten sicher montiert werden. Später als normal, aber wohlbehalten trafen die Skigruppen abends in der Hütte wieder zusammen und verbrachten einen programmlosen Abend.

Strahlendes Kaiserwetter kitzelte schon morgens in der Nase. Die VW-Bussle machten sich auf den Weg zum Hohen Ifen. Trotz einiger Komplikationen kamen alle unversehrt im Skige-



Zoe Schumacher

M.A.-Studentin BWL, Freizeit-, Kultur- und Sportmanagement ... liebt die Berge und ist jedes Jahr von den so komplett unterschiedlichen Teilnehmern begeistert

EINKLINKEN: MITARBEITER GESUCHT

biet an; die Sonnenstrahlen wurden von allen Skigruppen voll ausgenutzt, während Ulrike ein herzhaftes Mahl aus Spätzle, Bohnen und Salat vorbereitete. Das Abendprogramm mit Seminaren über verschiedenste Themen brachte spannende und anregende Diskussionen.

Am dritten Skitag wurden die Teilis zwar mit 10 Minuten weniger Schlaf "bestraft" aber dafür mit Sonnenstrahlen belohnt. Drei gut gelaunte VW-Bussle fuhren in Richtung Fellhorn, während sich das vierte mit den Skiprofis zum Nebelhorn aufmachte. Später erlebten alle mit der Starbesetzung Florian Silbereisen, Inka Bause, Andreas Gabalier, Wolfgang Petry und Helene Fischer einen unvergesslichen Abend.

Schneefall und Nebel läuteten den letzten Pistentag am Walmendingerhorn ein. Während einige Skigruppen den Tag sogar bei Regen noch voll ausnutzen, kehrten andere frühzeitig in der Lenzenberghütte zurück, machten Spiele oder begannen schweren Herzens damit, langsam ihr Hab und Gut zusammenzusuchen. Der letzte Abend mit Fackelkreuz, persönlichen Zeugnissen und Spielen zeigte einmal mehr, was für eine gute Gemeinschaft sich in der kurzen Zeit entwickelt hatte und dass uns Gottes schützende Hand vor schlimmeren Vorfällen bewahrt hat.

Sommerpläne 2018

Hast Du Deinen Sommer noch nicht geplant? Hast Du Lust, neue Leute zu treffen, Abenteuer zu erleben? Hast Du Spaß an der Arbeit mit Kindern und Lust, im Sommer eine Zeit für Kinder zu gestalten, in der sie Jesus näherkommen?

Mitarbeiterinnen gesucht

Dann suchen wir genau DICH! Für die **Mädchenfreizeiten** an Metzis und Mühle werden noch Mitarbeiterinnen gesucht! Das Zeltlager an der Kochendorfer Mühle findet dieses Jahr vom 12.08. - 23.08. statt und wird von Melanie Bühler und Damaris Gruber geleitet. Das Zeltlager Metzis Mädels findet vom 27.07. - 07.08. statt und wird geleitet von Stefanie Mistele und Miriam Milencovici.

Eine Küchenteam fehlt jetzt leider jetzt doch auf dem SOLA (19.08. - 01.09).

Teilnehmende gesucht

Reisespaß und gute Begegnungen wird es auch auf zahlreichen Freizeiten im Sommer geben.



Dieses Jahr gibt es noch freie Plätze auf den **Zeltlagern der Jungs (Metzis)**: 01.08. - 12.08. mit Manuel Horning und seinem Team, 07.08. - 18.08. mit Felix Bäuerle und seinem Team, 12.08. - 23.08. mit Christoph Moz und seinem Team. Außerdem gibt es auf der Freizeit an der **Kochendorfer Mühle für Mädchen** (12.08. - 23.08.) unter der Leitung von Melanie Bühler und Damaris Gruber noch einige freie Plätze. Es gibt ebenfalls einige freie Plätze auf der **Reiterfreizeit im Lahntal für Mädchen** zwischen 9 und 13 Jahren. Diese wird von Anita Bräckle und ihrem motivierten Team geleitet und findet vom 18.08. - 28.08. statt.



Jugendfreizeiten

Für 16- bis 20-Jährige bieten Christian Trautwein, Dennis Fischer und ihr Team eine **Freizeit nach Südfrankreich** an. Die erste Hälfte der Freizeit wird an der Ardèche stattfinden, wo actionreiches Programm im Vordergrund stehen wird. In der zweiten Hälfte der Freizeit fährt ihr ans Meer und lasst es euch dort gut gehen! Auf dem **SOLA**

2018 (19.08. - 01.09.) sind noch bis zu acht Plätze **für Mädels** frei.

Freizeiten für junge Erwachsene:

Vom 04.08.-18.08. bieten Florian Biehler und Tobias Glaninger mit ihrem sportlichen Team eine **Fahrradfreizeit quer durch Deutschland** an. Junge Männer können Deutschland auf dieser Freizeit mal ganz anders „erfahren“: Aus dem tiefsten Süden des Landes (Lörrach) geht es in den hohen Norden (Flensburg).

Katharina Renken, Annegret Renz und Johannes Ebinger leiten vom 18.08. - 01.09. eine Freizeit für junge Erwachsene mit einem ungewöhnlichen Reiseziel: **Rumänien**. Die erste Woche der Freizeit werdet Ihr in den Karpaten verbringen, wandern und tiefer in die Beziehung zu Gott eintauchen. In der zweiten Woche werdet Ihr Begegnungen mit Menschen vor Ort haben.

Lagervögte fürs Konfi Camp gesucht.

Vom 28.06. - 01.07. findet das **Konfi-Camp** des Bezirks wieder in Hollerbach (Buchen/Odenwald) statt. Hierfür werden zwei Lagervögte gesucht, die Lust haben, diese Veranstaltung zu unterstützen. Falls Du Schüler/in bist und Lust hast, dabei zu sein, können wir über eine Schulbefreiung ins Gespräch kommen. Mehr Infos? Dann melde Dich am besten direkt bei mir:

katharina.renken@ejw-marbach.de



Katharina Renken

Bezirksjugendreferent

... freut sich auf einen bunten Sommer 2018.

NEUES VON DEN BACHMANNS IN SAMBIA

Auf zu neuen Abenteuern!

So ging es uns vor 1 1/2 Jahren, als wir dem EJW Marbach Tschüss gesagt haben. Und tatsächlich sind wir 2017 ganz schön in der Welt herumgekommen. So ging es für uns erst mal acht Monate nach Toronto, um dort unser Englisch zu verbessern und ein gutes Kulturtraining zu bekommen.



Ein echter Bonus war, das wir dort auch ein Ehepaar kennengelernt haben, das nun auch in Sambia als Missionare arbeitet. Für uns war Toronto eine sehr bereichernde Zeit, weil wir unvergessliche Freundschaften schließen konnten. Mit unserer philippinischen Gemeinde sind wir immer noch (vor allem durch social media) verbunden; unser mexikanischer Freund schickt uns immer wieder ermutigende Nachrichten. Vor allem die Mitkandidaten erleben in ihren Einsatzländern gerade ähnliches wie wir. Wir sind dankbar, das Liebenzell diese Zeit ermöglicht hat, wo wir einfach noch mal lernen konnten.

Nach zehn Wochen in Deutschland, wo wir in vielen Gemeinden und auch in Liebenzell verabschiedet worden sind, sind wir nun seit August 2017 endlich in Sambia.

Amano-Alltag

Mit ca. 20 km/h unterwegs - das passiert immer wieder; sei es wegen den Feldwegen, die hier als richtige Straßen gelten, oder wegen den vielen Schlaglöchern, um die man herumfährt. Sambia ist anders. Sei es das Wetter, die Menschen, die Art einzukaufen oder eben auch das Autofahren. Seit diesem Jahr erleben wir erstmals ein Schuljahr von Anfang an mit.



Die Schule ist hier in drei Terms pro Jahr aufgeteilt – grob getaktet: jeweils 3 Monate Schule, 1 Monat Ferien! So sind wir nun in unserem zweiten Term. Das Leben ist intensiv: Man lebt mit ca. 100 Personen ständig wie in einer großen WG zusammen. Wir haben eine Wohnung auf dem Gelände, nur zwei Minuten entfernt vom Jungs-Internat.



Katja Bachmann

Bezirksjugendreferentin im ejm 2009-2016
... genießt ihre neue Tätigkeit in Amano ... sehr!

KATJA UND MATTHIAS

Morgens um 7.30 Uhr beginnt der Tag mit einer Andacht, dann ist Schule bis nachmittags um 15.30 Uhr. Am Nachmittag gibt es ein Zeitfenster von ca. zwei Stunden, wo nicht alles durchgeplant ist für die Schüler. Dort haben sie die Möglichkeit, bei verschiedenen Workshops und Sportangeboten mitzumachen. Ab 17.45 Uhr ist Abendessen, gefolgt von einer Hausaufgabenbetreuung bis 20 Uhr.

Die Schule

Die Schule hat ca. 170 Schüler und ca 45 Mitarbeiter. Manche der Schüler werden jeden Tag von ihren Eltern hergebracht, die andere Hälfte wohnt permanent während der Terms bei uns. Der Amano-Campus ist jedoch nicht mitten in einer Stadt, sondern 20 Minuten weg – eigentlich völlig umgeben von Buschland. So wohnen auf dem



Gelände auch Perlhühner, Schlangen und Affen und viele andere Krabbeltiere.

Matthias

Er arbeitet als Lehrer, vor allem für die Oberstufe. Die fängt hier erst mit Klasse 8 an. Alles darunter ist Grundschule. Seit diesem Jahr ist er auch für das Abiturprogramm zuständig. Er unterrichtet auch noch einige andere Klassen, aber seine Hauptaufgabe ist das Unterrichten und Betreuen der noch kleinen Klasse. In Toronto konnte er einige theologische Kurse belegen und unterrichtet in Amano nun auch Religion.

Aber auch als Englischlehrer ist er gefragt. Einige Schüler, für die Englisch auch Zweitsprache ist, unterrichtet er in einer Art Nachhilfeklasse. Einmal die Woche macht er beim Cross-Country-Lauf der Schüler mit. Er unterrichtet zwei Mädels im Klavierspielen. Seit diesem Jahr gibt er auch noch einem Arbeiter aus dem Nachbardorf Englisch-Unterricht. Er genießt die neue Aufgabe, für die Abiturstufe zuständig zu sein und das Programm aufzubauen, das seit Januar läuft.



BACHMANN IN SAMBIA

Katja

Sie wurde zwar schon als Vertretungslehrerin eingesetzt, aber ihre Hauptaufgabe ist die Jugendarbeit von Amano. Dreimal in der Woche hat sie verschiedene Jugendgruppen – zwei abends für die Internatsschüler und eine direkt nach der Schule für Tagesschüler. Die Jugendgruppen sind freiwillig, werden aber von 80-95% der Schüler ange-



nommen, was wirklich toll ist. Sie ist nicht alleine, sondern arbeitet zusammen mit dem amerikanischen Kollegen Jarrett. Momentan vergleichen wir den Glauben mit Bergklettern und haben wöchentlich dazu eine Andacht. Außerdem macht sie einmal pro Woche eine Jungschar für die Musenga-Kids – das sind nicht Kinder von Amano, sondern aus der Umgegend. Dieser Kids' Club findet auch mit Bemba-Übersetzung statt und wird von Kindern zwischen 3 und 15 Jahren besucht. Ein anderer Aufgabenschwerpunkt ist die Begleitung einzelner Jugendlicher. So trifft sie sich pro Woche mit sechs Mädels zum Jüngerschaftsprogramm ("Discipleship"). Mit den meisten Mädels trifft sie sich einzeln, und es ist eine geniale

beziehungsorientierte Arbeit, durch die man die Mädels sehr gut kennenlernt. Außerdem ist sie für die Gottesdienste, die in Amano stattfinden, mit verantwortlich (zwei pro Monat), gibt Gitarren-Unterricht und macht immer wieder Angebote in ihrer Wohnung oder im Mädelsinternat.

Dankbar ...

... sind wir total für Euer Interesse, Eure Ermutigungen, Eure finanzielle Unterstützung! Ohne Euch könnten wir nicht hier sein. Wir fühlen uns von Gott hier gestellt und sehen, wie er uns hier gebraucht. Regelmäßig verschicken wir Newsletter mit Gebetsanliegen und Infos. Wer gerne etwas genauer wissen will, was wir so erleben kann auf unserem Blog reinschauen. Dort schreiben wir regelmäßig von unseren Aufgaben und Erlebnissen:

www.bachmanns-in-sambia.de



INFOS AUS DEM BAK UND DV

Die Delegiertenversammlung (DV) am 9. März war eine runde Sache. Wir vom BAK haben uns gefreut über das zahlreiche Erscheinen der Delegierten aus fast allen Orten des Bezirks. Danke, dass Ihr unsere Arbeit schätzt und uns einstimmig entlastet habt. Das tut gut.

Sehr großer Wechsel in 2019

Auf der DV 2019 steht uns ein sehr großer Wechsel bevor: Etliche BAK-Mitglieder werden nicht mehr zur Wahl stehen. Dazu zählt auch Thomas Huber, unser zweiter Vorsitzender. Ich selber möchte in zwei Jahren mein Amt in andere Hände geben. Darüber sollt Ihr rechtzeitig informiert sein.

Jetzt schüttelt man nicht so einfach einen neuen BAK samt Vorstand aus dem Ärmel. Deshalb möchten wir in der nächsten Ausgabe unseres Rundbriefs die Aufgabenfelder von Vorstand und BAK erläutern. Nicht zuletzt, um zu zeigen: Es ist machbar!

Die Arbeit der letzten BAK-Sitzungen war unter anderem geprägt vom Feinjustieren der Sommerfreizeiten. Wir haben noch einige wenige Lücken in den Mitarbeiterteams zu schliessen, sind aber guter Dinge, dass wir auch 2018 wieder rechtzeitig genügend Mitarbeiter finden.

Mehr Personal für Lighthouse

„Lighthouse“ beschäftigt uns. Wir erkennen das Potential dieser noch jungen Veranstaltung. Wir machen uns

Gedanken, wie wir mehr Kontinuität unter den Teilnehmern, aber auch im Mitarbeiterstamm erreichen können. Wie auch schon auf der DV angekündigt, wollen wir eine weitere Jugendreferentenstelle mit 15% für Lighthouse schaffen.

Auch das ist faszinierend am BAK, dass wir gemeinsam mit den Jugendreferenten neue Konzepte für die Jugendarbeit erarbeiten und umsetzen.

FORJU

Ebenfalls feinjustiert haben wir unser Jugendreferentenfinanzierungskonzept (ein langes Wort mit großer Wirkung) für oertliche Jugendreferenten, kurz: FORJU. Wir haben in den vergangenen 2 Jahren viel Zeit investiert, um diese gute Sache zu entwickeln und an den Start zu bekommen. Die Bezirkssynode hat die Einrichtung des FORJU in ihrer letzten Sitzung am 16.03. mit nur einer Gegenstimme beschlossen.

Ortspatenschaften

Anfang Mai haben wir unsere Jahresklausur. Ein Thema werden die Ortspatenschaften sein, welche die BAKler mit einzelnen Orten eingegangen sind. Doch darüber informieren wir in der nächsten Ausgabe.

Euer
Wolfgang Fischer



Wolfgang Fischer

1. Vorsitzender des ejm
... schreibt diesen Bericht auf einer seiner vielen Dienstreisen als Saatgut-Vertreter, dieses Mal aus der Schweiz.

EJM-WOCHENENDE: 25.-27.01.2019

SAVE THE DATE 25.-27.01.2019

Vernetzung. Geistlich auftanken. Zeit haben. Gutes Essen. Begegnungen.

Im letzten Rundbrief haben wir es schon angekündigt, jetzt gibt es weitere Informationen zu unserem Jugendwerks-Wochenende. Termin wird der 25.-27.01.2019 sein. Freitag abends geht es los mit dem gemeinsamen Essen und einer ersten Actioneinheit.

Samstags haben wir dann viel Zeit um tief in ein geistliches Thema einzusteigen, Gemeinschaft miteinander zu haben (vielleicht auch für einen Ausflug) und ganz sicher für viel Spaß. Sonntags gibt es dann die zweite Einheit, bevor wir uns nach dem Mittagessen wieder auf den Weg machen.

Ganz wichtig ist uns, dass wir viel Gemeinschaft und geistliche Tiefe haben. Zeit für andere, aber vor allem auch Zeit für und mit Gott. Dafür haben ein Haus im wunderschönen Jugendbildungszentrum Neckarzimmern gebucht, in dem wir für die Einheiten unter uns sind und gleichzeitig von der tollen Verpflegung (Vollpension!) der Einrichtung profitieren können.

Also, notiert euch den Termin gleich in Eurem Kalender und seid in einem Jahr beim ersten Jugendwerks-Wochenende dabei.



Jan Bechle

Bezirksjugendreferent
... freut sich jetzt schon tierisch auf die gemeinsame Zeit.

Verleih Anlage und Headsets

Anlage und Mischpult

Wir haben im Jugendwerk den Bereich unserer PA verstärkt. Neu hinzugekommen ist im Dezember ein neues digitales Mischpult, das via iPad von quasi überall im Veranstaltungssaal bedient werden kann. Das spart Arbeit beim Aufbau und Raum für den sonst fälligen Technikerplatz. Kann gerne auch für örtliche Aktionen gemietet werden.



Headsets

Außerdem haben wir ab sofort zwei Headsets von Sennheiser zu vermieten. Falls ihr also bei einer KiBiWo ein Anspiel macht oder euer Moderator/Prediger mal zwei freie Hände braucht, können wir euch künftig so helfen.

Momentan ist der Verleih für kirchliche Gruppen kostenlos. Einzige Bedingung ist eine Einweisung bzw. die Bedienung durch einen von uns als qualifiziert erachteten Techniker.

Zum Ausleihen meldet ihr euch bitte im Bezirksbüro unter 07144/208421 oder material@ejw-marbach.de.



SPARTEN

Pfingstjugendtreffen

Das Pfingstjugendtreffen in Aidlingen öffnet Pforten, Großzelt und Außen- gelände für das alljährlich Treffen für alle zwischen 14 und 30 Jahren in Aidlingen. Dieses Jahr steht das Jugend- treffen unter dem Titel: "Im Namen seiner Majestät". Mehr dazu gibt's unter:

<https://diakonissenmutterhaus-aidlingen.de/aidlinger-angebote/pfingstjugendtreffen>

Network XXL

Vom 31.03.-03.06.18 sind alle jungen Erwachsenen herzlich eingeladen, zum Network XXL zu kommen! An diesen vier Tagen soll Zeit sein zum Auftanken, Zeit für Begegnungen, Zeit zum Vernetzen, zum Austausch und zur Horizonterweiterung.

Wenn Du Lust hast, in diesen Tagen viel Zeit mit Gott zu verbringen, Dich von Ihm neu inspirieren zu lassen, Begegnungen mit fremden Menschen zu haben und Gott einfach zu feiern, dann werden diese vier Tage genau Deine Zeit sein!

Network XXL findet dieses Jahr nicht (wie in den vergangenen Jahren) auf Landesebene statt, sondern in fünf einzelnen Regionen des Landes Württemberg, so dass der Weg für euch nicht zu weit ist.

Herzliche Einladung, bei diesem inspirierenden Wochenende dabei zu sein!

Alles auf einen Blick:



Bezirksposaumentag

Der diesjährige Bezirksposaumentag findet am **Sonntag, dem 10.06.2018, in der Käsberghalle in Mundelsheim** statt. Moderne und klassische Bläserklänge werden vom 100 Personen starken Bezirkschor unter der Leitung von Bezirksposaunenwart Reinhard Layher erklingen. Die Predigt wird der Leiter des Ev. Jugendwerks in Württemberg, Cornelius Kuttler, halten. Los geht es um 10 Uhr.

Es folgt ein Kurrendeblasen vor der Halle mit einem Wort auf den Weg von Bezirksjugendreferent Jan Bechle. Alle Bläser treffen sich am Freitag, 08.06.2018, um 20 Uhr in der Käsberghalle zur Probe. Das Einblasen am Sonntag beginnt um 8.30 Uhr.

Termine

18.04.2018 LaPo-Probe.

CVJM-Haus Großbottwar um 20 Uhr.

01.-04.11.2018 Jungbläsertage im Freizeitheim Zaberfeld, gemeinsam mit dem Bezirk Besigheim. Anmeldung unter: <https://iframe2.ejw-manager.de/veranstaltung/veranstaltung-details/22187/jungblsertage-2018-evang-jugendwerk-bezirk-besigheim/>

FÖRDERVEREIN

Waldarbeiten

Kaum war der letzte Metzis-Artikel geschrieben, hat sich im Bereich unseres Freizeitgeländes einiges getan. Das Sturmtief Burglind Mitte Januar hat einige Bäume umgeworfen, u.a. auch einen auf die Hütte in Metzis 1. Der Schaden wurde zeitnah entdeckt und abgedichtet. Die Versicherung hat die Reparatur durch einen Zimmermannsbetrieb schon genehmigt. Sobald das Wetter mitspielt, werden die entsprechenden Arbeiten durchgeführt.

Aufgrund des Sturmschadens war es uns nun aber zu gefährlich selbst weitere Bäume zu fällen, so dass wir die Profis vom Forstamt damit beauftragt haben. Wenn diese fertig sind, gibt es für uns noch einige Aufräumarbeiten zu leisten. Aus den Baumkronen kann man noch Feuerholz machen, die Äste müssen entfernt und neue Setzlinge gepflanzt werden. Das alles wird uns in der nächsten Zeit noch fordern.

Im Zeitraum vom 23.03.-28.03. werden einige Helfer vom Förderverein mit den

oben beschriebenen Arbeiten beginnen. Es braucht aber noch viele, viele fleißige Hände. Wenn Du also einen oder mehrere Tage Zeit hättest, wäre das großartig. Man muss keine Motorsägenkenntnisse haben. Es reicht, wenn man anpacken kann. Dazu einfach bei Christoph Schäfer (Schaefer.steinheim@gmx.de) melden.

Vielen Dank schon jetzt für deine Hilfe.

Kanu-Ausfahrt auf dem Neckar an Himmelfahrt, 10.05.2018

Für wen? Für alle, die gerne mit möchten: Allein, zu zweit oder als Familie.

Los geht's um 9:30 Uhr in Marbach. Wir treffen uns in der Ludwigsburger Str., ca. 100 m nach dem Bootshaus (Parkplatz) gegenüber der Schleuse. Wir sind unterwegs mit unseren beiden großen Kanadiern. Rückkehr ist gegen 18 Uhr. Mit Essen und Grillmöglichkeit. (Bitte alles Nötige dafür im Rucksack mitbringen.)

Kosten pro Person: 5,00 Euro plus Benzingeld. Schwimmwesten werden von uns gestellt. Anmeldung an:

richard-schelle@gmx.de

OpenAirKino - ACHTUNG!!!

Aufgrund der Fußball-WM haben wir den Termin des Open-Air-Kinos auf Freitag, den 13.07.2018, verschoben. Weitere Infos folgen.



INFOS AUS BEZIRK UND LAND



Weitere Jugend-Gottesdienste

25.03.2018, 18 Uhr

ZOOM. Kilianskirche Mundelsheim
 #BFF - Wahre Freundschaft

13.04.2018; 19:30 Uhr

Royal Service
 Kelter Kirchberg

06.05.2018, 18 Uhr

ZOOM. Kilianskirche Mundelsheim
 Soziale Verantwortung



INFOS AUS DEM BEZIRK



Nach Ostern geht es weiter im Lighthouse: Wir beschäftigen uns mit dem Thema „Hard Times – was ist, wenn es dunkel wird?“ Außerdem werden wir uns mit dem Thema „Nachfolge“ auseinandersetzen. Was bedeutet es, Jesus bedingungslos hinterherzugehen?

Am 08.07. wird kein klassisches Lighthouse stattfinden. An dem Abend werden wir an der Konzertlesung von Samuel und Samuel im Bürgersaal in Murr teilnehmen und hören, wie sie Jesus nachfolgen.

Die weiteren Termine fürs Lighthouse nach den Osterferien sind:

15.04.18 // 29.04.18 // 13.05.18

10.06.18 // 24.06.18 //

08.07. Konzertlesung von Samuel und Samuel //

22.07.18

Große Frage:

Was tun nach dem Schulabschluss?

Kleine Entscheidungshilfe:

Wie wäre es mit hauptamtlich werden? Z.B. hier:

Hygiene-Schulung für Küchen-MA

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zwei Termine für die Hygieneschulung für Küchenleitung und Mitarbeiterinnen in den Küchen der Freizeitanlagen.

Die Termine für die Schulungen sind der 19.06.18 und der 12.07.18.

Wir möchten Euch bitten, **einen** dieser Termine wahrzunehmen, wenn Ihr im Sommer in einem Küchenteam dabei seid!

Putzfrau (m/w) gesucht!!!

Wir suchen für unsere Büroräume in Murr eine Putzfrau/einen Putzmann für 2 Stunden/Woche. Freie Zeiteinteilung. Auch gut geeignet, um z.B. das Taschengeld oder die Haushaltskasse aufzubessern.

Bei Interesse bitte bei Jan Bechle melden: Jan.bechle@ejw-marbach.de oder Tel.: 07144/208421



Evangelisch
Hochschule
TABOR





TERMINE · APRIL- MAI 2018

April

MI	04.04.	ADONIA-Konzert	Benningen, Gemeindehalle
DO	12.04.	Lagerleiter-Treffen	Mundelsheim, CVJM-Haus
FR	13.04.	Royal Service	Kirchberg, Kelter
SO	15.04.	Lighthouse	Murr, Gemeindehaus OASE
MI	18.04.	LaPo-Probe	Großbottwar, CVJM-Haus
MI	25.04.	Seminar Menschens Kinder	Oberstenfeld, Gemeindehaus
SO	29.04	Lighthouse	Murr, Gemeindehaus OASE

Mai

DO	03.05.	Feiert-Jesus-5-Abend	Abstatt, Gemeindehaus
SO	06.05.	ZOOM	Mundelsheim, Kilianskirche
DO	10.05.	Kanutour auf dem Neckar	Marbach, Bootshaus
DO	10.05.	Risktakers (Open Doors)	Heilbronn, redblue
SO	13.05.	Landesjungenschaftstag	Grunberg
SO	13.05.	Lighthouse	Murr, Gemeindehaus OASE
	19.-21.5.	Pfingstjugendtreffen	Aidlingen
	31.05.-01.06.	Network XXL Unterland	Am Breitenauer See